

Neuseelands

HOMMAGE AN ORENBURG



Traditionelle Orenburger Motive wie Erbsen, Fischaugen und Diamantenmuster treffen in diesem Schal auf typisch neuseeländische Elemente.

Weitere atemberaubende Lace-Schals finden Sie in der *Edition Fantastische Strick-Ideen – Lace aus aller Welt* 01/2015.

ABMESSUNGEN

Nach dem Spannen: ca. 61 cm breit und 127 cm lang

GARN

Garnstärke: Lace (0)

Hier zu sehen: Margaret Stove, Artisan Gossamer Lace (100% Schurwolle, 18 g/500 m)

72 g = 4 Stränge in Fb Undyed Natural

Alternativgarn: 1-fädiges Lace-Garn

Es kann auch ein normales, 2-fädiges Lace-Garn verwendet werden, der Effekt wird jedoch ein anderer sein.

Hinweis: Für den hier gezeigten Schal wurden genau 5 Stränge benötigt. Für eine Maschenprobe oder bei einer anderen Strickfestigkeit sollten 6 Stränge gekauft werden.

NADELN

Stricknadeln Nr 2

Ggf. die Nadelstärke anpassen, um die Maschenprobe zu erreichen.

AUSSERDEM

Dünnes, farbechtes Restgarn, Maschenhalter, Sticknadel

MASCHENPROBE

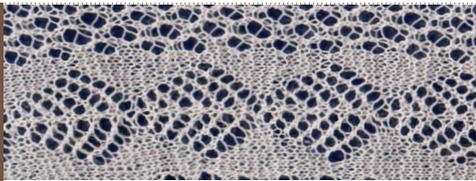
43 M und 55 R im Muster gemäß *Strickschrift Farn* gestrickt = 10 x 10 cm

30 M der *Strickschrift Diamanten-Borte* = ca. 7,5 cm breit

45 M der *Strickschrift Mittelteil* = ca. 11,5 cm breit (alle Angaben nach dem Spannen)

Sie brauchen..

Maschen-Tipp



Dopp übz Abn B

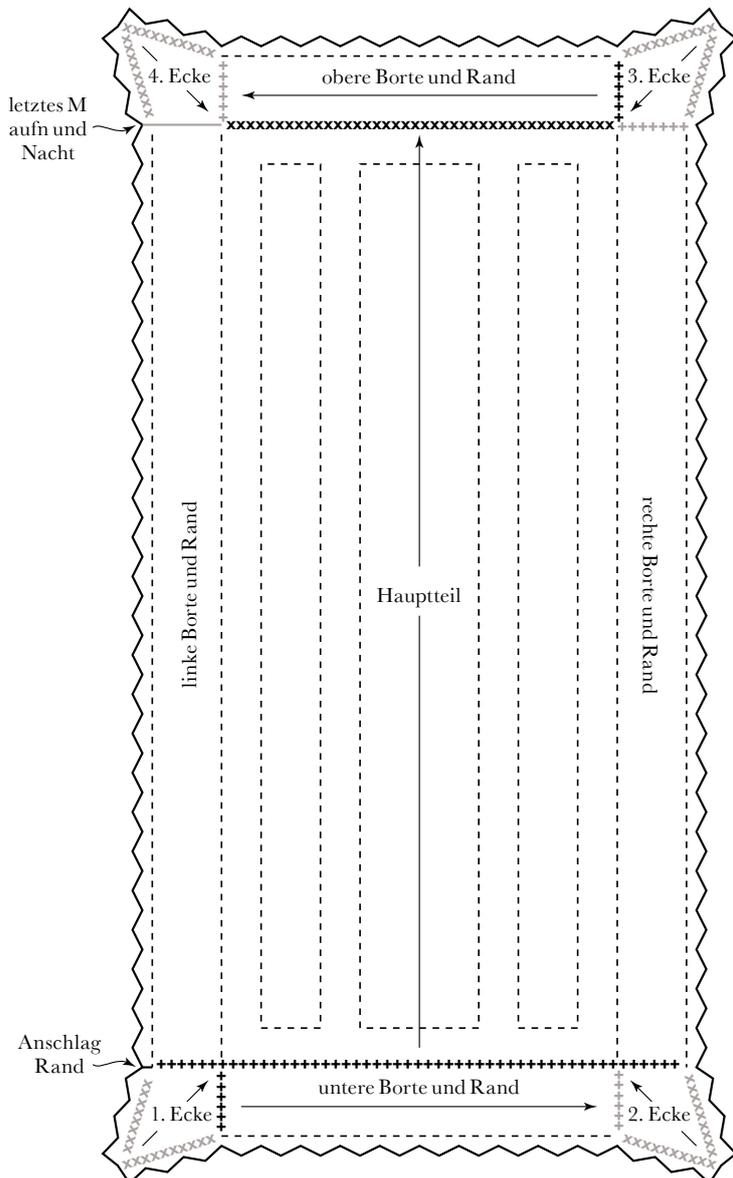
1 M re abheben, 2 M re zusstr, abgehobene Masche überziehen [2 M abgenommen].

Dopp übz Abn A

2 M zus re abheben, 1 M re, beide abgehobenen Maschen überziehen [2 M abgenommen].

2 M li+re zusstr

2 M li zusstr, aber nicht von der linken Nadel gleiten lassen, dieselben 2 M noch 1x re zusstr, dann beide M von der linken Nadel gleiten lassen [2 M aus 2 M herausgestrickt].



Hinweise

- ❖ Zuerst werden vier separate Teile für die Ecken gestrickt. Nachdem der Rand entlang zweier Kanten der 1. Ecke gearbeitet wird, werden entlang der 3. Kante derselben Ecke Maschen für die untere Diamanten-Borte aufgenommen. Die untere Borte und der Rand werden in einem Stück entlang der Unterkante des Schals gestrickt. Dann werden die aktiven Maschen am Ende der Diamanten-Borte im Maschenstich mit einer Kante der 2. Ecke verbunden. Der Rand wird entlang zweier Seiten der 2. Ecke fortgeführt, um den unteren Abschnitt des Schals zu vervollständigen.
- ❖ Für den Hauptteil werden Maschen entlang der Oberkanten der ersten 2 Ecken und der unteren Borte aufgenommen. Dieser Abschnitt besteht aus einer Diamanten-Borte und einem Rand an beiden Seiten sowie einem Mittelteil, der sich aus verschiedenen Mustern und Motiven zusammensetzt. Alle Maschen des Hauptteils werden gleichzeitig nach oben gestrickt.
- ❖ Ist der Hauptteil fertiggestellt, wird die 3. Ecke im Maschenstich mit den aktiven Maschen an der Oberkante der rechten Diamanten-Borte verbunden. Dann wird der Rand entlang der zwei Außenkanten der 3. Ecke gearbeitet. Für die obere Borte werden zunächst Maschen aus der verbleibenden Seite der 3. Ecke aufgenommen. Sie wird dann zusammen mit dem Rand entlang der Oberkante des Schals gearbeitet, wobei die aktiven Maschen des Hauptteils am Ende jeder Hin-R mit der Borte verbunden werden.
- ❖ Die Maschen der fertiggestellten oberen Borte werden im Maschenstich mit einer Seite der 4. Ecke verbunden. Dann wird der Rand entlang der zwei Außenkanten der 4. Ecke gearbeitet. Die aktiven Maschen der linken Borte und des Randes werden im Maschenstich mit der verbleibenden Seite der 4. Ecke verbunden, aus der zuvor Maschen aufgenommen wurden.
- ❖ Experimentieren Sie etwas, wenn es darum geht, die Maschen aus den Eckteilen aufzunehmen. Entsteht nur durch das Aufnehmen der Umschlagsschlinge kein zufriedenstellendes Erscheinungsbild, können Sie auch den Umschlag und die danebenliegende Masche aufnehmen.

Pfeile geben die Strickrichtung an.

+++ aufgen und gestr M

+++ aufgen und im Maschenstich verbundene M

xxx aktive M, die verbunden werden

xxx aufgen und verbundene M

ECKEN (4x stricken)

3 M locker anschlagen.

R 1 (Rück-R) 3 M re.

R 2 (Hin-R) 3x (U, 1 M re) [6 M].

R 3 U, 6 M re [7 M].

R 4 U, 1 M re, U, ssk, 1 M re, 2 M re zusstr, U, 1 M re [8 M].

R 5 U, 8 M re [9 M].

R 6 U, 1 M re, U, ssk, U, dopp übz Abn B, U, 2 M re zusstr, U, 1 M re [10 M].

Die eben gearbeitete dopp Abn mit einem Garnrest markieren, der direkt in die M gezogen wird. Die Markierung in jeder R nach oben versetzen, um leicht die Mittel-M für die Formgebung zu erkennen.

R 7 & 9 U, bis zum Ende re str [1 M in beiden R zugenommen].

R 8 U, 1 M re, * U, ssk; ab * bis zur markierten M wdh, 1 M re (Mittel-M), ** 2 M re zusstr, U; ab ** bis zur letzten M wdh, 1 M re [1 M zugenommen].

R 10 U, 1 M re, * U, ssk; ab * bis 1 M vor markierter M wdh, U, dopp übz Abn B, U, ** 2 M re zusstr, U; ab ** bis zur letzten M wdh, 1 M re [1 M zugenommen].

R 11–50 Noch 10x R 7–10 str [54 M].

Mit Garnresten beide Enden der letzten R markieren, ab dort werden später M aufgenommen.

R 51 & 53 U, 1 M re, 2 M re zusstr, bis zu den letzten 3 M re str, ssk, 1 M re [1 M abgenommen].

R 52 U, 1 M re, ssk, 1 M re, * U, ssk; ab * bis zur markierten M wdh, 1 M re (Mittel-M), ** 2 M re zusstr, U; ab ** bis zu den letzten 4 M wdh, 1 M re, 2 M re zusstr, 1 M re [1 M abgenommen].

R 54 U, 1 M re, ssk, 1 M re, * U, ssk; ab * bis 1 M vor markierter M wdh, U, dopp übz Abn B, U, ** 2 M re zusstr, U; ab ** bis zu den letzten 4 M wdh, 1 M re, 2 M re zusstr, 1 M re [1 M abgenommen].

R 55–90 Noch 9x R 51–54 str [14 M verbleiben].

R 91, 93, 95 & 97 Wie R 51 str [in jeder R 1 M abgenommen].

R 92 U, 1 M re, ssk, 1 M re, U, ssk, 1 M re, 2 M re zusstr, U, 1 M re, 2 M re zusstr, 1 M re [1 M abgenommen].



R 94 U, 1 M re, ssk, 1 M re, U, dopp übz Abn B, U, 1 M re, 2 M re zusstr, 1 M re [1 M abgenommen].

R 96 U, 1 M re, ssk, 1 M re, U, 2x 2 M re zusstr, 1 M re [1 M abgenommen].

R 98 U, 1 M re, ssk, U, dopp übz Abn B, 1 M re [6 M verbleiben].

R 99 U, 1 M re, 2 M re zusstr, ssk, 1 M re [5 M verbleiben].

R 100 U, 1 M re, dopp übz Abn B, 1 M re [4 M verbleiben].

R 101 U, dopp übz Abn B, 1 M re [3 M verbleiben].

R 102 Dopp übz Abn B [1 M verbleibt].

Fd abschneiden und durch die letzte M ziehen. Noch weitere 3 Eckenteile auf dieselbe Weise anfertigen.

Rand entlang der ersten Ecke

Mit der VS des Eckenteils zugewandt, an der Markierung in R 50 beg und 1 M aus jeder der 25 U-Schl entlang einer Seite der Ecke herausstr, an der Anchl-Ecke enden. Noch eine zusätzliche M aus der Seite des Anchl herausstr [26 M]. 1 Rück-R re str, dabei gleichm verteilt 10 M zum [36 M]. Arbeit wenden, sodass die RS zugewandt ist und durch Aufstr 6 M am Anf der linken Nd anchl [42 M].

Der Rand wird im Mst gemäß *Strickschrift A* gearbeitet und mit den M, die aus der Ecke aufgenommen wurden, am Ende jeder Hin-R wie folgt verbunden:

R 1 (Hin-R) R 1 der *Strickschrift A* bis zur letzten M, 2 M re zusstr (letzte M des Randes mit 1 Ecken-M), wenden [1 Ecken-M verbunden].

R 2 (Rück-R) R 2 der *Strickschrift A* bis zum Ende str.

R 3 Nächste Hin-R der Strickschrift bis zur letzten M, 2 M re zusstr, wenden [1 Ecken-M verbunden].

R 4 Nächste Rück-R der Strickschrift bis zum Ende str.

R 5–24 Noch 10x R 3–4 str, mit R 24 der Strickschrift enden [30 M verbleiben; 24 Ecken-M; 6 M des Randes].

R 25–71 Auf diese Weise weiter Rand und Ecke verbinden, R 1–24 der Strickschrift noch 1x str, dann R 1–23 der Strickschrift arbeiten, um mit einer Hin-R zu enden [6 M des Randes verbleiben; alle herausgestr Ecken-M wurden verbunden].

Fd nicht abschneiden.

Mit der VS weiterhin zugewandt, 1 M aus dem Ecken-Anchl herausstr, dann 1 M aus jeder der 25 U-Schl entlang der nächsten Seite der Ecke herausstr, an der Markierung (Garnrest) enden [32 M].

Nächste R (Rück-R) Re str, dabei gleichm verteilt 10 M entlang der herausgestr 26 M zun, dann R 24 der Strickschrift über die restl 6 M des Randes str [42 M].

Wie zuvor 1 herausgestr Ecken-M am Ende jeder Hin-R verbinden, 2x R 1–24 der *Strickschrift A* arbeiten, dann noch 1x R 1–23 str, mit einer Hin-R enden [6 M des Randes verbleiben; alle herausgestr Ecken-M wurden verbunden]. Der Rand um die 2 Außenseiten der 1. Ecke ist fertiggestellt. Fd nicht abschneiden.

UNTERE DIAMANTEN-BORTE UND RAND

Mit der VS weiterhin zugewandt die Nd benutzen, auf der noch die 6 M des Randes liegen, 1 M aus jeder der 26 U-Schl entlang der nächsten Seite der Ecke vom Garnrest bis zur Spitze herausstr, dann 1 M an der Spitze der Ecke herausstr [33 M].

Nächste R (Rück-R) Re str, dabei 6 M gleichm verteilt entlang der ersten 26 herausgestr M zun, dann die letzte herausgestr M und die 6 M des Randes wie folgt str:
U, 2 M re zusstr, 5 M re [39 M].

Die M des Randes werden im Mst gemäß *Strickschrift B* fortgeführt und die herausgestr 32 M werden als 30 M Diamanten-Borte und 2 Durchbruch-M gearbeitet.

R 1 (Hin-R) R 1 der *Strickschrift B* über die ersten 7 M (auf 8 M zun), MM setzen, R 1 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M, U, ssk (Durchbruch-M).

R 2 2 M re (Durchbruch-M), R 2 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M, MM abh, R 2 der *Strickschrift B* über die letzten 8 M.

Die MM in den folg R abh, wenn sie erreicht werden.

R 3–10 Das Rand-Mst und die Durchbruch-M fortführen, für die *Strickschrift Diamanten-Borte* 2x R 3–6 str.

R 11–208 Das Rand-Mst und die Durchbruch-M fortführen, für die *Strickschrift Diamanten-Borte* 1x R 7–3, 2x R 35–58, 1x R 59–110, 2x R 111–134 und 1x R 135–156 str [letzte fertiggestellte R des Randes ist R 16 der *Strickschrift B*].

R 209–219 Das Rand-Mst und die Durchbruch-M fortführen, für die *Strickschrift Diamanten-Borte* 2x R 1–4, dann 1x R 1–3 stricken, mit R 3 der *Strickschrift B* enden.

R 220 2 M re, R 4 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M arbeiten, dann die eben gestr 32 M stilllegen, die verbleibenden 9 M des Randes separat stilllegen, ohne sie zuvor zu str.

Fd abschneiden.

Untere Borte mit zweiter Ecke verbinden

Eine der noch nicht verbundenen Ecken mit der VS zugewandt halten und den Fd an der Spitze oben ansetzen. Mit der VS zugewandt, 1 M an der Spitze herausstr, dann 1 M aus jeder der 26 U-Schl entlang der Seite der Ecke bis zur Markierung (Garnrest) herausstr [27 M].

1 Rück-R re str, dabei gleichm verteilt 5 M zun [32 M].

Fd abschneiden und ein langes Ende für den Maschenstich stehen lassen. Die stillgelegten 30 M der Diamanten-Borte und die 2 Durchbruch-M auf eine leere Nd legen. Die Nd mit den herausgestr M sowie die Nd mit den Borten- und Durchbruch-M aneinander halten, sodass die RS des Gestricks sich berühren und die VS nach außen zeigen. Das lange Fd-Ende in eine Sticknd fädeln und die je 32 M auf beiden Nd im Maschenstich verbinden. Beide M-Gruppen haben mit einer Rück-R geendet, wird der Maschenstich dann auf der VS ausgeführt,



bildet er die fehlende Kraus-R zwischen den 2 Teilen.

Rand entlang der zweiten Ecke

Mit der VS der 2. Ecke zugewandt, Fd an der Seite am Garnrest neben der Naht ansetzen. 1 M aus jeder der 25 U-Schl entlang der Seite der Ecke herausstr, dann noch 1 M aus der Seite des Ecken-Anschl herausstr [26 M].

Nächste R (Rück-R) Re str, dabei 20 M gleichm verteilt entlang der herausgestr 26 M zun, dann die 9 M des Randes wie folgt str:
U, 3 M re zusstr, 6 M re (auf 8 M abn) [54 M gesamt].

Mit dem Mst gemäß *Strickschrift A* fortf und die herausgestr M der Ecke am Ende jeder Hin-R wie folgt verbinden:

R 1 (Hin-R) R 5 der *Strickschrift A* bis zur letzten M, 2 M re zusstr (letzte M des Randes mit 1 Ecken-M), wenden [1 Ecken-M verbunden].

R 2 (Rück-R) R 6 der *Strickschrift A* bis zum Ende str.

R 3 Nächste Hin-R der Strickschrift bis zur letzten M str, 2 M re zusstr, wenden [1 Ecken-M verbunden].

R 4 Nächste Rück-R der Strickschrift bis zum Ende str.

R 5–20 Noch 8x R 3–4 str, mit R 24 der Strickschrift enden [42 M verbleiben; 36 Ecken-M; 6 M des Randes].

R 21–91 Auf diese Weise mit dem Verbinden fortf, R 1–24 der Strickschrift 2x str, dann R 1–23 der Strickschrift arbeiten, um mit einer Hin-R zu enden [6 M des Randes verbleiben; alle herausgestr Ecken-M wurden verbunden].

Fd nicht abschneiden.

Mit der VS weiterhin zugewandt die Nd benutzen, auf der die 6 M des Randes liegen, 1 M aus dem Ecken-Anschl herausstr, dann 1 M aus jeder der 25 U-Schl entlang der nächsten Seite der Ecke, am Garnrest enden [32 M].

Nächste R (Rück-R) Re str, dabei 10 M gleichm verteilt entlang der herausgestr 26 M zun, dann R 24 der Strickschrift über die restl 6 M des Randes arbeiten [42 M].

Wie zuvor 1 herausgestr Ecken-M am Ende jeder Hin-R verbinden, dafür R 1–24 der *Strickschrift A* 2x, dann 1x R 1–23 arbeiten, mit einer Hin-R enden [6 M des Randes verbleiben; alle herausgestr Ecken-M wurden verbunden]. Der Rand entlang der 2 Außenkanten der 2. Ecke ist fertiggestellt.

Fd nicht abschneiden.

HAUPTTEIL

Mit der VS weiterhin zugewandt die Nd benutzen, auf der die 6 M des Randes liegen und wie folgt M herausstr:
1 M aus jeder der 26 U-Schl entlang der verbleibenden Seite der 2. Ecke, 1 M aus der Spitze der Ecke, 169 M entlang der durchbrochenen Kante der unteren Diamanten-Borte (etwa 3 M auf alle 4 R), 1 M aus der Spitze der 1. Ecke, 1 M aus jeder der 26 U-Schl entlang der verbleibenden Seite der 1. Ecke sowie 6 M aus der Basis der M, die zu Beg des Randes an der 1. Ecke angeschl wurden [235 M].

Hinweis: Der Rand und die Diamanten-Borte an beiden Seiten werden zeitgleich mit den Mst des Mittelteils gearbeitet. Die VS des rechten Randes und der Borte werden mit der VS des Mittelteils gestrickt. Die VS des linken Randes und der Borte werden auf der RS des restl Schals gearbeitet. Dadurch werden Rand und Borte am Anf jeder Reihe als gemusterte Hin-R gearbeitet, egal welche Seite des Schals gerade zugewandt ist. Am Ende jeder R werden daher Rand und Borte als Rück-R gearbeitet.

Basis-R (Rück-R) R 1 der *Strickschrift B* über 7 M (auf 8 M zun), MM setzen, die folg 28 M re str dabei gleichm verteilt auf 32 M zun, MM setzen, 165 M re, MM setzen, die folg 28 M re str (gleichm verteilt auf 32 M zun), MM setzen, die letzten 7 M als (U, 2 M re zusstr, 5 M re) str [244 M].

R 1 (Hin-R) R 1 der *Strickschrift B* über die ersten 7 M (auf 8 M zun), R 1 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M, 1. Gruppe der Durchbruch-M als (U, ssk) arbeiten, 15 M im Mst gemäß R 1 der *Strickschrift Farn* 11x str, 2. Gruppe der Durchbruch-M als (2 M re zusstr, U) arbeiten, R 2 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M arbeiten, dabei die Strickschrift von links nach rechts als Rück-R lesen, R 2 der *Strickschrift B* über 8 M.

R 2 (Rück-R) R 3 der *Strickschrift B* über 8 M (auf 9 M zun), R 3 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M, 2 M re für die Durchbruch-M, 11x R 2 der *Strickschrift Farn*, 2 M re für die Durchbruch-M, R 2 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M, R 2 der *Strickschrift B* über 8 M.

Hinweis: Für den Rest des Hauptteils die Durchbruch-M wie folgt arbeiten: in Hin-R die 1. Gruppe als (U, ssk), die 2. Gruppe als (2 M re zusstr, U); in Rück-R beide Gruppen als 2 M re str.

R 3–10 Wie zuvor mit dem Rand, den Durchbruch-M und dem Farn-Mst fort; für die rechte Diamanten-Borte am Beg der Hin-R 2x R 3–6 str; für die linke Diamanten-Borte am Ende Hin-R 1x R 4–6, 1x R 3–6, dann R 7 str.

R 11–24 Wie zuvor mit dem Rand, den Durchbruch-M und dem Farn-Mst fort; für die rechte Diamanten-Borte R 7–20 str; für die linke Diamanten-Borte R 8–21 [letzte fertiggestellte R ist R 24 der *Strickschrift Farn*, R 24 des rechten Randes und R 1 des linken Randes].

R 25 (Hin-R) R 1 der *Strickschrift B* über 7 M (auf 8 M zun), R 21 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M, (U, ssk), R 1 der *Strickschrift Farn* über 15 M, MM setzen, R 1 der *Strickschrift Rechte Erbsen* über 30 M, MM setzen, R 1 der

Strickschrift Farn über 15 M, MM setzen, R 1 der *Strickschrift Mittelteil* über 45 M, MM setzen, R 1 der *Strickschrift Farn* über 15 M, MM setzen, R 1 der *Strickschrift Linke Erbsen* über 30 M, MM setzen, R 1 der *Strickschrift Farn* über 15 M, (2 M re zusstr, U), R 22 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M, R 2 der *Strickschrift B* über 8 M.

Hinweis: Im nächsten Abschnitt des Hauptteils müssen viele Mst gleichzeitig beachtet werden. Wenn es für Sie einfacher ist, können Sie alle Strickschriften kopieren und zu einer großen Strickschrift anordnen.

R 26–552 Beide Gruppen Durchbruch-M wie zuvor fortführen, die nächsten 527 R wie folgt für jedes Mst str:

Rechter Rand 1x R 2–24 der *Strickschrift B*, dann 21x R 1–24 str.

Rechte Diamanten-Borte 1x R 22–34 der *Diamanten-Borte*, dann 2x R 35–58, 1x R 59–110, 2x R 111–134, sowie 1x R 135–156 [183 R für das 1. große Diamanten-Motiv]. 1x R 1–6, dann 6x R 3–6 [30 Trenn-R zwischen den Motiven].

Zur *Strickschrift Medaillon* wechseln und 1x R 1–102 str [102 Medaillon-R].

Zurück zur *Strickschrift Diamanten-Borte* wechseln und 1x R 1–6 str, dann 6x R 3–6 [30 Trenn-R zwischen den Motiven].

R 7–34 str, 2x R 35–58, 1x R 59–110, 1x R 111–134, 1x R 111–140 [182 R für das 2. große Diamanten-Motiv].

Alle Farn-Mst 1x R 2–24 arbeiten, dann 21x R 1–24.

Rechtes und linkes Erbsen-Mst 1x R 2–8 str, 10x R 1–8, 1x R 9–72, 9x R 73–80, 1x R 81–160, 9x R 73–80, 1x R 9–72 sowie 11x R 1–8.

Mittelteil-Mst 1x R 2–58, 10x R 59–66, 1x R 67–170, 5x R 59–66, 1x R 67–170, 10x R 59–66 sowie 1x R 171–232.

Linke Diamanten-Borte 1x R 23–34 der *Diamanten-Borte*, dann 2x R 35–58, 1x R 59–110, 2x R 111–134 sowie 1x R 135–156 [182 R für das 1. große Diamanten-Motiv]. 1x R 1–6, dann 6x R 3–6 [30 Trenn-R zwischen den Motiven].

Zur *Strickschrift Medaillon* wechseln und 1x R 1–102 str [102 Medaillon-R].

Zurück zur *Strickschrift Diamanten-Borte* wechseln und 1x R 1–6, dann 6x R 3–6 str [30 Trenn-R zwischen den Motiven].

R 7–34 str, 2x R 35–58, 1x R 59–110, 1x R 111–134, dann 1x R 111–141 [183 R für das 2. große Diamanten-Motiv].

Linker Rand 1x R 3–24 der *Strickschrift B*, 21x R 1–24, dann noch 1x R 1 str.

R 553 (Hin-R) R 1 der *Strickschrift B* über die ersten 7 M (auf 8 M zun), R 141 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M, (U, ssk), 15 M im Mst gemäß R 1 der *Strickschrift Farn* 11x über die folg 165 M, dabei die MM entfernen, welche die Mst begrenzt haben, (2 M re zusstr, U), R 142 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M, R 2 der *Strickschrift B* über 8 M.

R 554–575 Wie zuvor mit dem Rand, den Durchbruch-M

und dem Farn-Mst fort; für die rechte Diamanten-Borte 1x R 142–156, 1x R 1–6, dann 1x R 3 str; für die linke Diamanten-Borte 1x R 143–156, 1x R 1–6, dann 1x R 3–4 str [letzte fertiggestellte R ist R 23 der *Strickschrift Farn*, R 23 der *Strickschrift B* beim rechten Rand und R 24 der *Strickschrift B* beim linken Rand].

Faden abschneiden.

R 576 Mit der RS zugewandt, die 7 M des linken Randes, die 30 M der linken Diamanten-Borte sowie die 2 Durchbruch-M stilllegen, ohne sie zuvor abzustricken [39 M stillgelegt].

Mit der RS zugewandt, den Fd an den restl M wieder ansetzen, über die 165 Farn-M 55x (1 M re, 2 M re zusstr) arbeiten (auf 110 M abn), 2 M re, R 4 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über die 30 M der rechten Diamanten-Borte str, Fd abschneiden die restl 7 M des rechten Randes abh, ohne sie zu arbeiten [149 M].

M separat stilllegen.

Rechte Diamanten-Borte und dritte Ecke verbinden

Eine der verbleibenden Ecken mit der VS zugewandt halten und einen neuen Knäuel-Fd oben an der Spitze ansetzen.

Mit der VS zugewandt, 1 M an der Spitze herausstr, dann 1 M aus jeder der 26 U-Schl entlang der Seitenkante der Ecke herausstr und am Garnrest enden [27 M].

1 Rück-R re str, dabei gleichm verteilt 5 M zun [32 M].

Fd abschneiden und ein langes Ende für den Maschenstich stehen lassen.

Die stillgelegten 30 M der rechten Diamanten-Borte und die 2 Durchbruch-M auf eine leere Nd legen. Die Nd mit den herausgestr M und die Nd mit den Borten- sowie Durchbruch-M aneinanderhalten, sodass die RS des Gestricks sich berühren und die VS nach außen zeigen. Das Fd-Ende in die Sticknd fädeln und die 32 M beider Nd im Maschenstich verbinden. Beide M-Gruppen haben mit einer Rück-R geendet, wird der Maschenstich dann auf der VS ausgeführt, bildet er die fehlende Kraus-R zwischen den 2 Teilen.

Rand entlang der dritten Ecke

Mit der VS der 3. Ecke zugewandt, den Fd an der Seite der Ecke am Garnrest ansetzen, der neben der Naht zur Diamanten-Borte liegt. 1 M aus jeder der 25 U-Schl entlang einer Seite der Ecke herausstr, dann noch 1 M aus der Seite des Ecken-Anschl herausstr [26 M].

Nächste R (Rück-R) Re str, dabei 10 M gleichm verteilt entlang der 26 herausgestr M zun, die 7 M des rechten Randes auf eine leere Nd legen, sodass die RS zugewandt ist und diese M wie folgt abstr: U, 3 M re zusstr, 4 M re (auf 6 M abn) [42 M auf der Nd].

Zum Rand-Mst gemäß *Strickschrift A* wechseln und die herausgestr M an der Ecke am Ende jeder Hin-R wie folgt verbinden:

R 1 (Hin-R) R 1 der *Strickschrift A* bis zur letzten M, 2 M re zusstr (letzte M des Randes mit 1 Ecken-M), wenden [1 Ecken-M verbunden].

R 2 (Rück-R) R 2 der *Strickschrift A* bis zum Ende str.

R 3 Nächste Hin-R der Strickschrift bis zur letzten M str, 2 M re zusstr, wenden [1 Ecken-M verbunden].

R 4 Nächste Rück-R der Strickschrift bis zum Ende str.

R 5–71 Noch 33x R 3–4 str, dann noch 1x R 4, um mit R 23 der Strickschrift zu enden [6 M des Randes verbleiben; alle herausgestr Ecken-M wurden verbunden].

Fd nicht abschneiden.

Mit der VS weiterhin zugewandt die Nd benutzen, auf der die 6 M des Randes liegen, 1 M aus dem Ecken-Anschl herausstr, dann 1 M aus jeder der 25 U-Schl entlang der nächsten Seite der Ecke herausstr, am Garnrest enden [32 M].

Nächste R (Rück-R) Re str, dabei 10 M gleichm verteilt entlang der 26 herausgestr M zun, dann R 24 der Strickschrift über die restl 6 M des Randes arbeiten [42 M].

Wie zuvor 1 herausgestr Ecken-M am Ende jeder Hin-R verbinden, 2x R 1–24 der *Strickschrift A* arbeiten, dann 1x R 1–23 str, mit einer Hin-R enden [6 M des Randes verbleiben; alle herausgestr Ecken-M wurden verbunden].

Der Rand entlang der 2 Außenseiten der 3. Ecke ist fertiggestellt.

Fd nicht abschneiden.

OBERE DIAMANTEN-BORTE UND RAND

Mit der VS weiterhin zugewandt die Nd benutzen, auf der die 6 M des Randes liegen, 1 M aus jeder der 26 U-Schl entlang der nächsten Seite der Ecke vom Garnrest bis zur oberen Spitze herausstr, dann noch 1 M an der Spitze herausstr [33 M].

Nächste R (Rück-R) Re str, dabei 6 M gleichm verteilt entlang der ersten 26 herausgestr M zun, dann die letzte herausgestr M und die 6 M des Randes wie folgt arbeiten: U, 2 M re zusstr, 5 M re [39 M].

Die M des Randes werden im Mst gemäß *Strickschrift B* gearbeitet und die herausgestr 32 M werden als 30 M Diamanten-Borte mit 2 Durchbruch-M gestr. Dabei werden sie mit den aktiven M des Hauptteils am Ende jeder Hin-R verbunden.

R 1 (Hin-R) R 1 der *Strickschrift B* über die ersten 7 M (auf 8 M zun), R 1 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M, die 2 Durchbruch-M vorübergehend auf die re Nd heben, die stillgelegten 110 M des Mittelteils aus dem Hauptteil mit der VS zugewandt auf eine leere Nd legen, die abgeh 2 M zurück auf die li Nd legen und als U, dopp übz Abn B str (2 Durchbruch-M und 1 M des Mittelteils), wenden.

R 2 2 M re (Durchbruch-M), R 2 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M, R 2 der *Strickschrift B* über die letzten 8 M str.

R 3–10 Rand- und Durchbruch-Mst fortführen, dabei die letzten 2 Durchbruch-M am Ende jeder Hin-R mit

1 M des Mittelteils verbinden sowie für *Strickschrift Diamanten-Borte* 2x R 3–6 str.

R 11–208 Rand- und Durchbruch-Mst sowie Verbindung mit dem Mittelteil fortführen und für *Strickschrift Diamanten-Borte* 1x R 7–34, 2x R 35–58, 1x R 59–110, 2x R 111–134 sowie 1x R 135–156 str [letzte fertiggestellte R des Randes ist R 16 der *Strickschrift B*].

R 209–219 Rand- und Durchbruch-Mst sowie Verbindung mit dem Mittelteil fortführen und für *Strickschrift Diamanten-Borte* 2x R 1–4, dann 1x R 1–3 str; mit R 3 der *Strickschrift B* enden [alle 110 M des Mittelteils aus dem Hauptteil wurden verbunden].

R 220 2 M re, R 4 der *Strickschrift Diamanten-Borte* über 30 M, die eben gestr 32 M stilllegen, dann die restl 9 M des Randes separat stilllegen, ohne sie zu str.

Fd abschneiden.

Obere Borte und vierte Ecke verbinden

Das letzte verbleibende Eckenteil mit der VS zugewandt halten und Fd an der oberen Spitze ansetzen. Mit der VS zugewandt, 1 M an der Spitze herausstr, dann 1 M aus jeder der 26 U-Schl entlang der Seite, am Garnrest enden [27 M]. 1 Rück-R re str, dabei 5 M gleichm verteilt zun [32 M]. Fd abschneiden und ein langes Ende für die Naht im Maschenstich stehen lassen.

Die stillgelegten 30 M der Diamanten-Borte sowie die 2 Durchbruch-M auf eine leere Nd legen [die 9 M des oberen Randes bleiben stillgelegt].

Die Nd mit den herausgestr M sowie die Nd mit den M der Diamanten-Borte und den 2 Durchbruch-M aneinanderhalten, sodass die RS des Gestricks sich berühren und die VS nach außen zeigen. Das Fd-Ende in eine Sticknadel fädeln und die 32 M beider Nadeln im Maschenstich verbinden. Da die Naht auf der VS ausgeführt wird und beide Teile mit einer Rück-R endeten, bildet der Maschenstich die fehlende Kraus-R zwischen beiden Teilen.

Rand entlang der vierten Ecke

Mit der VS der 4. Ecke zugewandt, den Fd an der Seite am Garnrest ansetzen, neben der Naht zur Diamanten-Borte. 1 M aus jeder der 25 U-Schl entlang einer Seite der Ecke herausstr, dann noch 1 M aus der Seite des Ecken-Anschl [26 M].

Nächste R (Rück-R) Re str, dabei 20 M gleichm verteilt entlang der herausgestr 26 M zun, dann die stillgelegten 9 M des Randes wie folgt str:
U, 3 M re zusstr, 6 M re (auf 8 M abn) [54 M gesamt].

Zum Rand-Mst gemäß *Strickschrift A* wechseln und die herausgestr M an der Ecke am Ende jeder Hin-R wie folgt verbinden:

R 1 (Hin-R) R 5 der *Strickschrift A* bis zur letzten M, 2 M re zusstr (letzte M des Randes mit 1 Ecken-M), wenden [1 Ecken-M verbunden].

R 2 (Rück-R) R 6 der *Strickschrift A* bis zum Ende str.

R 3 Nächste Hin-R der *Strickschrift* bis zur letzten M str, 2 M re zusstr, wenden [1 Ecken-M verbunden].

R 4 Nächste Rück-R der *Strickschrift* bis zum Ende str.

R 5–20 Noch 8x R 3–4 str; mit R 24 der *Strickschrift* enden [42 M verbleiben; 36 Ecken-M; 6 M des Randes].

R 21–91 Auf diese Weise mit dem Verbinden fortf, 2x R 1–24 der *Strickschrift*, dann R 1–23 der *Strickschrift* arbeiten, um mit einer Hin-R zu enden [6 M des Randes verbleiben; alle herausgestr Ecken-M wurden verbunden]. Fd nicht abschneiden.

Mit der VS weiterhin zugewandt die Nd benutzen, auf der die 6 M des Randes liegen, 1 M aus dem Ecken-Anschl herausstr, dann 1 M aus jeder der 25 U-Schl entlang der nächsten Seite der Ecke herausstr, am Garnrest enden [32 M].

Nächste R (Rück-R) Re str, dabei 10 M gleichm verteilt entlang der herausgestr 26 M zun, dann R 24 der *Strickschrift* über die restl 6 M des Randes arbeiten [42 M].

Wie zuvor 1 herausgestr Ecken-M am Ende jeder Hin-R verbinden und 3x R 1–24 der *Strickschrift A* arbeiten [6 M des Randes verbleiben; alle herausgestr Ecken-M wurden verbunden].

Der Rand entlang der 2 Außenseiten der 4. Ecke ist fertiggestellt.

Vierte Ecke und linke Borte verbinden

Mit der VS zugewandt, die 6 M des Randes re str, dann 1 M aus jeder der 26 U-Schl entlang der verbleibenden Seite der 4. Ecke vom Garnrest bis zur oberen Spitze herausstr, dann noch 1 M an der Spitze herausstr [33 M].

1 Rück-R re str, dabei 6 M gleichm verteilt entlang der herausgestr 26 M zun [39 M].

Fd abschneiden und ein langes Ende für die Naht im Maschenstich stehen lassen. Die stillgelegten 39 M der linken Borte und des Randes auf eine leere Nd legen. Die Nd so zusammenhalten, dass die VS der 4. Ecke und die RS der linken Borte nach außen zeigen. Die 39 M beider Teile im Maschenstich verbinden.

FERTIGSTELLEN

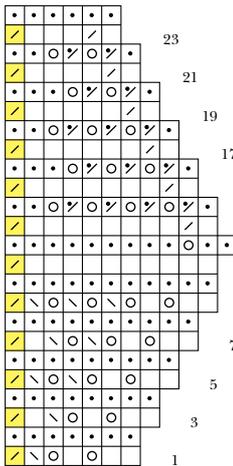
Die Garnreste entfernen. Den Schal in warmem Wasser mit milder Seife oder wenig Wollwaschmittel waschen. Wenn nötig ausspülen und überschüssiges Wasser ausdrücken, nicht auswringen! Den Schal in ein Handtuch rollen, um weiteres Wasser auszudrücken, dann den Schal wieder entrollen. Den Schal auf einer ebenen Oberfläche spannen. Die Spannung sollte so groß sein, dass das Muster geöffnet wird, aber nicht so groß, dass die Oberflächenstruktur verloren geht. Die Maschen wie folgt vorsichtig dämpfen und fixieren: Ein dünnes Baumwolltuch auf den Schal legen. Das Bügeleisen dicht über die Arbeit halten, aber sie nicht berühren. Die gesamte Arbeit vom Dampf durchdringen lassen. Vollständig trocknen lassen, ehe die Stecknadeln entfernt werden. Alle Fadenenden vernähen.

- in Hin-R re; in Rück-R li str
- in Hin-R li; in Rück-R re str
- U
- / 2 M re zusstr
- \ ssk
- / \ in Rück-R 2 M re zusstr

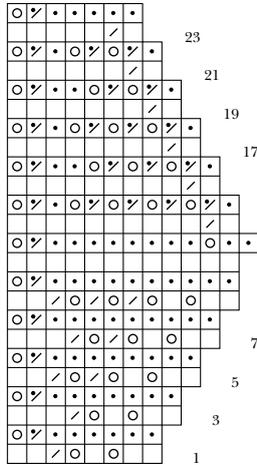
- \ in Rück-R ssk
- > dopp übz Abn B
- ^ dopp übz Abn A
- letzte M des Randes mit 1 Schal-M zusstr
- / \ 2 M li+re zusstr

LEGENDE & STRICKSCHRIFTEN

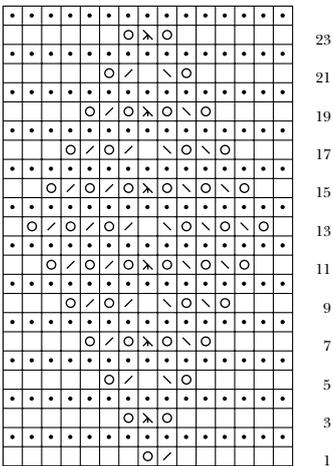
Strickschrift A



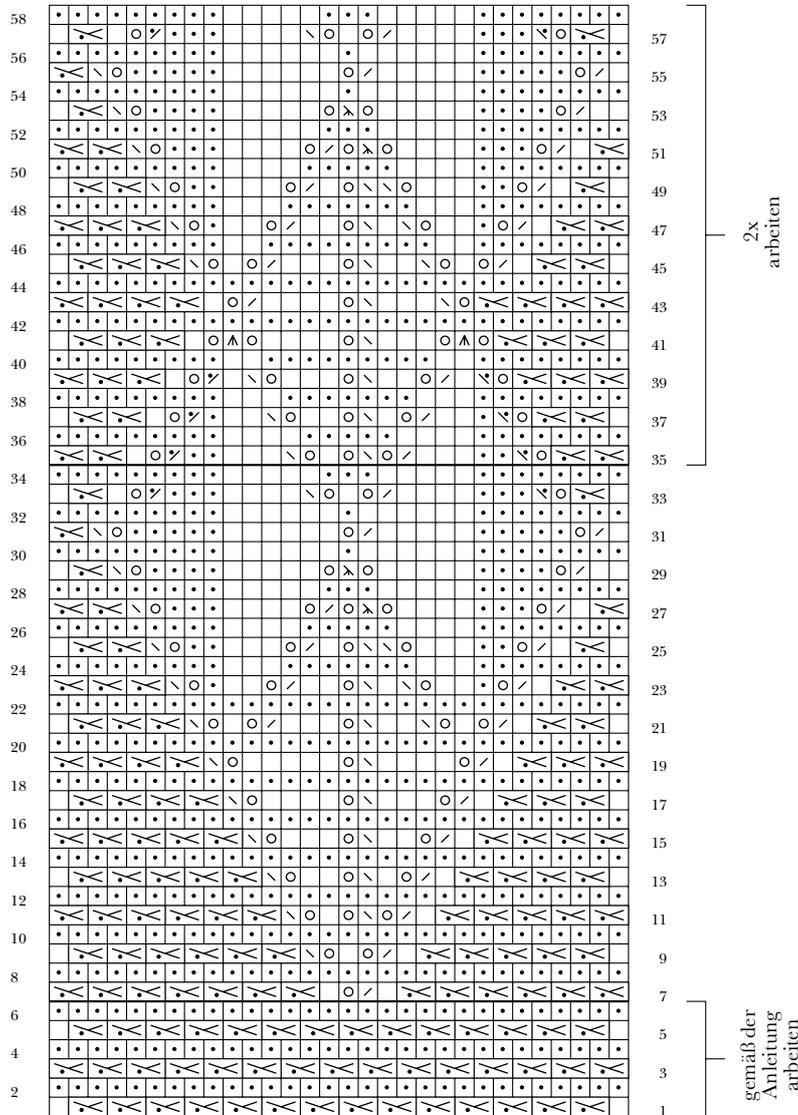
Strickschrift B



Strickschrift Farn



Strickschrift Diamanten-Borte R 1-58



MASCHENSTICH

Die Maschen so auf zwei Nadeln anordnen, dass auf beiden Nadeln dieselbe Maschenzahl liegt. Die Nadeln parallel aneinander halten, sodass die Rückseiten des Gestricks sich berühren. Je Masche werden etwa 1,3 cm Garn benötigt. Einen entsprechenden Faden in die Sticknadel fädeln. Wie folgt von rechts nach links arbeiten:

Schritt 1 Sticknadel wie zum Linksstricken durch die

1. M auf der vorderen Nadel bringen. Masche auf der Nadel lassen (Abb. 1).

Schritt 2 Sticknadel wie zum Rechtsstricken durch die

1. M auf der hinteren Nadel bringen. Masche auf der Nadel lassen (Abb. 2).

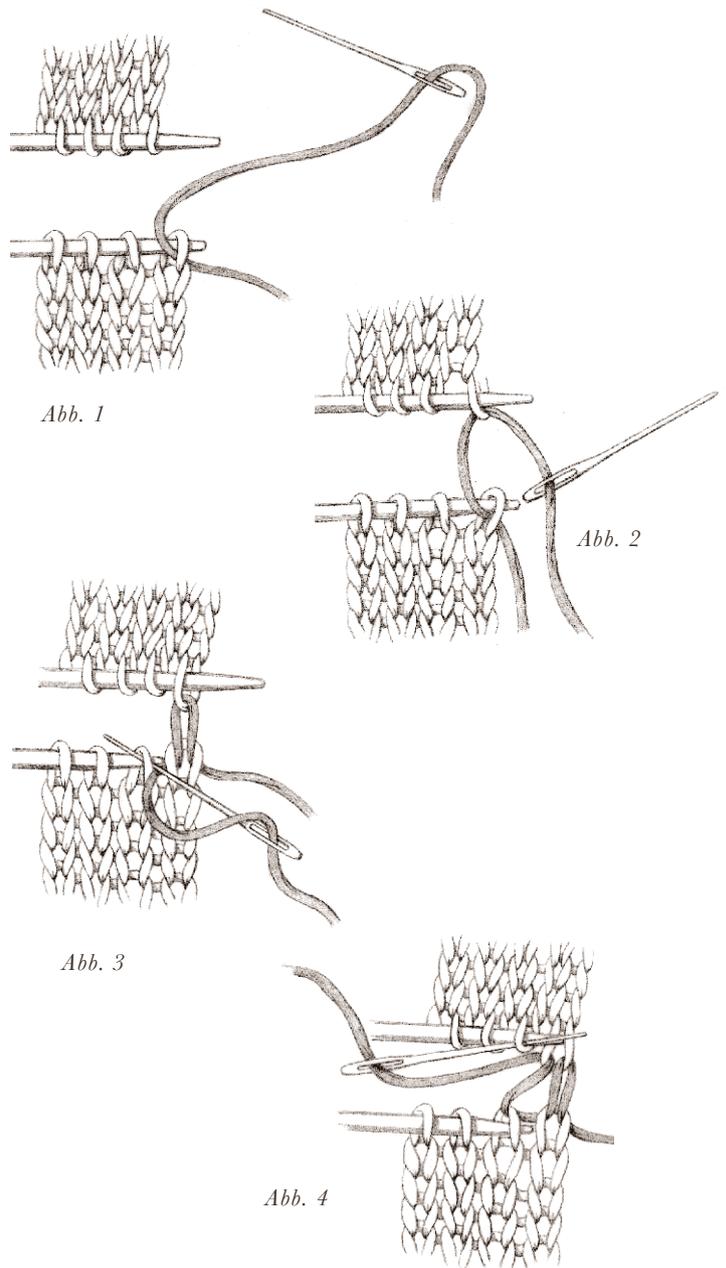
Schritt 3 Sticknadel wie zum Rechtsstricken durch die

vordere 1. M bringen. Die Masche abheben. Dann die Sticknadel wie zum Linksstricken durch die nächste vordere Masche bringen. Die Masche auf der Nadel lassen (Abb. 3).

Schritt 4 Sticknadel wie zum Linksstricken durch die hintere

1. M bringen. Die Masche abheben. Dann die Sticknadel wie zum Rechtsstricken durch die nächste hintere Masche bringen. Die Masche auf der Nadel lassen (Abb. 4).

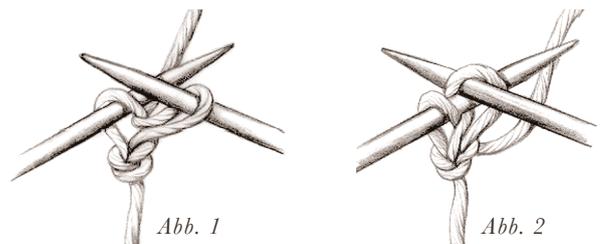
Schritt 3–4 wiederholen, bis noch 1 M auf jeder Nadel liegt. Während der Arbeit immer wieder den Faden anziehen, um die neu gebildete Reihe dem umliegenden Gestrick anzupassen. Zum Abschluss die Sticknadel wie zum Rechtsstricken durch die vordere Masche bringen und diese abheben. Dann die Nadel wie zum Linksstricken durch die hintere Masche bringen und diese ebenfalls abheben.



ANSCHLAGEN DURCH AUFSTRICKEN

Dieser Anschlag ist im Grunde eine lockere Reihe rechter Maschen. Er kann leicht von der anderen Richtung aufgenommen und weitergestrickt werden.

Eine Knotenschlinge mit dem Projektgarn bilden und auf der linken Stricknadel ablegen, wenn dort noch keine Maschen liegen. * Mit der rechten Nadel die 1. M (oder die Knotenschlinge) rechts stricken (Abb. 1) und die erzeugte Schlinge auf die linke Nadel legen, um eine neue Masche zu bilden (Abb. 2). Ab * für die gewünschte Maschenzahl wiederholen, wobei immer in die zuletzt geformte Masche eingestochen wird.



Abkürzungen

abh	abheben	MM	Maschenmarkierer
Abn	Abnahme(n)	Mst	Muster
Anf	Anfang	Nd	Nadel(n)
anschl	anschlagen	R	Reihe(n)
Anschl	Anschlag(s-)	re	rechts/rechte(r)
aufgen	aufgenommene(n)	restl	restliche(n)
Aufstr	Aufstricken	RS	Rückseite
beg	beginnen	Rück-R	Rückreihe
dopp	doppelt(e)	Schl	Schlinge(n)
dopp übz Abn B	doppelte überzogene Abnahme B (1 M abh, 2 M re zusstr, abgeh M überz)	ssk	2 M nacheinander re abh, dann re verschr zusstr
Fd	Faden	str	stricken
gestr	gestrickte(n)	U	Umschlag/Umschläge
gleichm	gleichmäßig	VS	Vorderseite
herausgestr	herausgestrickte(n)	wdh	wiederholen
herausstr	herausstricken	zun	zunehmen
Hin-R	Hinreihe	zus	zusammen
M	Masche(n)	zusstr	zusammenstricken

ENTDECKEN SIE NOCH MEHR FANTASTISCHE LACE-KREATIONEN IN UNSEREN SONDERHEFTEN



**Bestellen
Sie Ihr
Exemplar
unter**

www.simply-stricken.de